

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 25. mai 1972

blatt 1310

europagespraech: veranstaltungen donnerstag, 25. mai

1 wien, 25.5. (rk) das problem der atlantischen partnerschaft steht donnerstag ebenso zur diskussion wie die europaeische sicherheitskonferenz als neues experimentierfeld europaeischer zusammenarbeit. der donnerstag ist gewissermassen ''politikentag'': ausserminister dr. k i r c h s c h l a e g e r und frau staatssekretaer dr. f o c k e (bonn) sprechen zur sicherheitskonferenz, george w. b a l l (frueherer unterstaatssekretaer im state departement) beschaeftigt sich mit der atlantischen partnerschaft. die genauen daten:

- 1) seminar ''atlantische partnerschaft, ein modell von gestern?'': 9 uhr bis 13 uhr.
- 2) ''europaeische sicherheitskonferenz, neues experimentierfeld europaeischer zusammenarbeit'': 19 uhr.

o r t : alle veranstaltungen im palais auersperg, rosenkavaliers-saal.

0853

stadtbaudirektor prof. koller wird ehrensenator der th

2 wien, 25.5. (rk) stadtbaudirektor prof. dipl.-ing.dr. rudolf
k o l l e r wird mittwoch naechster woche im rahmen einer aka-
demischen feier an der technischen hochschule die wuerde eines
ehrensensors verliehen. die feier, bei der mehrere verleihungen
von ehrentiteln vorgenommen werden, findet in anwesenheit des
bundespraesidenten statt.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und photo-
reporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 31. mai, 10 uhr,

ort: technische hochschule, chemiehochhaus, auditorium maximum,
eingang getreidemarkt 9

0858

ausstellung hohe-warte-bad nun in doebling

4 wien, 25.5. (rk) ab samstag, 27. mai, bis einschliesslich
11. juni (taeglich 17 bis 19 uhr, sonntags 10 bis 12 uhr) wird im
haus der begegnung in doebling (gattergurggasse 2a) eine aus-
stellung ueber den neubau eines modernen mehrzweckbades auf der
hohen warte gezeigt. die ausstellung informiert mit modellen,
plaenen und schaubildern ueber die preisgekroenten entwuerfe fuer
das neue bad, ueber das baederkonzept der stadt wien und ueber
die derzeitige baedersituation im 19. bezirk. der kern dieser schau
wurde bereits in der volkshalle des rathauses gezeigt, hochbau-
stadtrat hubert p f o c h wird die ausstellung freitag abend
eroeffnen. nach dem 11. juni sollen die preisgekroenten entwuerfe
fuer das hohe-warte-bad noch im volksheim heiligenstadt und im
volksheim krim gezeigt werden.

indessen haben die architekten hubert steinhauer (1.preis) und
rainer kreihst (2.preis) bereits mit den planungsarbeiten fuer die
erste baustufe (sommerbad mit rund 3000 umkleidemoeglichkeiten)
begonnen.

0908

3.600 neue gasheizungen

3 wien, 25.5.(rk) von 3.687 antraegen auf gasheizungen in den ersten drei monaten dieses jahres konnten 3.646 genehmigt werden, das sind 98,8 prozent, jede dieser umweltfreundlichen gasheizungen ersetzt eine der alten heizungen, die zu den aergsten umweltverschmutzern gehoeren. gegenueber der gleichen zeit des vorjahres stieg die anzahl der neuen gasheizungen um fast ein fuenftel.
0903

wiener zuwandererfonds:

klubs helfen bei freizeitgestaltung

5 wien, 25.5. (rk) zu den hauptproblemen der betreuung von gastarbeitern zaehlt jenes der ungenuetzten freizeit. sprachschwierigkeiten und die manchesmal distanzierte haltung der bevoelkerung fuehren vielfach zu einer gesellschaftlichen isolation der fremdsprachigen arbeitskraefte. interessengemeinschaften und vereinigungen sind daher bemueht, hier helfend einzugreifen. allen voran der oesterreichische gewerkschaftsbund, der durch die errichtung von freizeitklubs zur loesung dieses problems wesentlich beitraegt. so gibt es zur zeit bereits klublokalitaeten fuer jugoslawen im 2. bezirk, max winter-platz 4, im 10. bezirk in der buchengasse 107 und im 17. bezirk in der urbangasse 10 sowie fuer tuerken im 16. bezirk in der liebhartsgasse 54-56.

die von der gewerkschaft eingerichteten klubs haben taeglich am abend geoeffnet, werden in selbstverwaltung gefuehrt, aus mitgliedsbeitraegen der klubmitglieder finanziert und bieten im reichen mass gelegenheit fuer gesellige zusammenkuenfte und veranstaltungen. so gastieren etwa auch fallweise jugoslawische kuenstler der rundfunk- und fernsehstationen zagreb und sarajewo im rahmen von grossveranstaltungen in den klubs. darueber hinaus ist die gewerkschaft auch bemueht, in zusammenarbeit mit verschiedenen sportverbaenden dem sportlichen betaetigungsdrang der jugoslawischen und tuerkischen gastarbeiter rechnung zu tragen.
0916

vorschlagsaktion - zweite runde:

fuer die wiener beamten: mitdenken macht sich bezahlt

6 wien, 25.5 (rk) unter dem motto 'mitdenken macht sich bezahlt' geht die vorschlagsaktion der stadt wien fuer ihre mitarbeiter nun in die zweite runde. im ersten abschnitt der aktion, die seit herbst 1970 laeuft, wurden zahlreiche praemien fuer neue ideen vergeben. die hoechstpraemie betrug 25 000 schilling.

mit plakaten, prospekten und einem erlass der magistratsdirektion werden nun alle angestellten, beamten und arbeiter im dienst der stadt wien aufgerufen, ihre initiative zu zeigen und verbesserungsvorschlaege in allen arbeitsbereichen zu machen. da die praemien nach oben hin unbegrenzt sind - sie werden nach einem punkte- beziehungsweise prozentsystem errechnet -, wartet man noch auf die 'millionenidee',....

die staedtische vorschlagsaktion brachte bisher eine fuehle innerbetrieblicher rationalisierungseffekte und soll auch weiterhin die initiative gegen den 'amtsschimmeltrab' foerdern.

0921

wiener festwochen 1972:

planen und bauen in penzing

7 wien, 25.5 (rk) einen blick in die zukunft des 14. bezirkes gewaehrt eine ausstellung, die im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen kommenden sonntag, den 28. mai, um 10 uhr, im penzinger bezirksmuseum, 14, penzinger strasse 59, von bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r eroeffnet werden wird.

waren bisher die ausstellungen des bezirksmuseums penzing ausschliesslich der vergangenheit des bezirkes gewidmet, so wird diese ausstellung nunmehr versuchen, einen blick in die zukunft, die in vielen faellen schon begonnen hat, zu werfen. gezeigt werden projekte, die sich zum teil noch in planunge befinden beziehungsweise mit deren verwirklichung bereits begonnen wurde. etwa, um nur einige zu nennen, die 'stadt des Kindes', das industriezentrum auhof, das kuenftige weststadion, das europahaus, das pensionistenheim penzing sowie verschiedene wohngebiete und wohnbauten innerhalb des 14. bezirkes.

0930

wien hat ein weinbaumuseum

9 wien, 25.5. (rk) im nonnenstoeckel der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, hat am mittwoch vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner ein weinbaumuseum eroeffnet. die sammlung ist sowohl zu 'ebener erd' als auch in den grossraeumigen 500 jahre alten gewoelben des einstigen wirtschaftshofes der tullner dominikanerinnen untergebracht. im rahmen des museums werden verschiedene geraetschaften des weinbaues, der fassbinderei, weinhauertrachten, gegenstaende des brauchtums sowie trinkgefuesse aus verschiedenen epochen gezeigt. besondere prunkstuecke sind eine riesige weinpresse aus dem jahre 1806 sowie eine aus der zeit maria theresias stammende winzerkrone aus neustift am wald. darueber hinaus ist zahlreiches bildmaterial vorhanden, das die 2000jaehrige geschichte des weinbaues in wien illustriert.

kahlenberg-dokumentation

gleichzeitig damit wurde von vizebuengermeister froehlich-sandner auch die sonderausstellung 'kahlenberg-erinnerungen' im doeblinger bezirksmuseum in der wertheimsteinvilla eroeffnet. die schau stellt eine dokumentation zur baugeschichte der burg auf dem leopoldsberg sowie eine uebersicht ueber die geschichte des kahlenbergs dar. grund fuer diese ausstellung waren die im vorjahr gemachten funde von fruehgotischen architekturteilen auf dem leopoldsberg, die wesentlich zur genauen bauzeitbestimmung der einstigen burg auf dem leopoldsberg beitragen werden. dabei werden unter anderem erstmals bauteile dieser burg aus dem 13. jahrhundert vorgestellt. ein teil des kreuzgewoelbes mit dem schlusstein der einstigen st. georgskapelle und der saeulenschaft mit basis und kapitell eines turmfensters vermitteln dabei auch dem nichtfachmann einen einblick in die gestaltung dieser babenberger-burg. in den weiteren vier raeumen dieser ausstellung wird durch bilder, dokumente und modelle ein ueberblick ueber die geschichtliche entwicklung des kahlenberges geboten. breiter raum ist auch den beiden bergbahnen - drahtseilbahn und zahnradbahn - gewidmet,

ebenso wird die tier- und pflanzenwelt des kahlenberges und seiner umgebung gezeigt.

die ausstellungszeiten fuer das neue weinbaumuseum sowie fuer die sonderausstellung lauten: donnerstag, 17.30 bis 19.30 uhr, samstag 15.30 bis 18 uhr, sonntag von 9 bis 12 uhr.

0959

erich wolfgang korngold zum gedenken

10 wien, 25.5. (rk) auf den 29. mai faellt der 75. geburtstag von erich wolfgang k o r n g o l d , der 1897 in bruenn geboren wurde.

in wien erntete er als musikalisches wunderkind seine ersten erfolge mit der im alter von elf jahren komponierten pantomime ''der schneemann'' und der zwei spaeter veroeffentlichten 1. klavier sonate. von 1927 bis 1930 unterrichtete er an der staette seiner ehemaligen musikstudien, im uebrigen widmete er sich in wien als freischaffender kuenstler vornehmlich der komposition. fuer sein werk wie fuer sein internationales ansehen fruchtbar erwies sich die verbindung mit max reinhardt, die ihm auftraege nicht nur in wien, sondern auch in berlin, paris, london verschaffte. bereits 1934 ging er nach amerika, wo er es insbesondere als filmkomponist zu ansehen und wohlstand brachte. sein bekanntestes werk, die oper ''die tote stadt'' (1920), ging ueber mehr als achtzig der bedeutendsten buehnen der ganzen welt. bekannt wurden auch seine opern ''der rind des polykrates'', ''violanta'' und ''das wunder der heliane'' sowie seine buehnenmusik zu shakespeares ''viel laerm um nichts'' und seine bearbeitung der johann strauss-operetten ''eine nacht in venedig'', ''cagliostro in wien'' und ''das spitzentuch der koenigin''. korngold starb 1957 in hollywood.

1008

europagespraech:

'europa in den augen der ussr'

12 wien, 25.5. (rk) sowjetische perspektiven zur weiteren entwicklung europas steuerte mittwoch abend beim europagespraech im palais auersperg ein prominenter redner bei: jewgenij pitowranow, erster stellvertretender vorsitzender der handels- und industriegammer der ussr.

die voelker europas koennten jetzt erstmals in ihrer geschichte ihre eigene entwicklung durch die zusammenarbeit zwischen den beiden grossen wirtschaftlichen komplexen des kontinents beschleunigen. das haupthindernis sei lediglich 'der widerwille einiger westeuropaeischer laender, auf die kuenstlichen diskriminierungsbegrenzungen zu verzichten, die in den ersten jahren des kalten krieges eingefuehrt wurden und hauptsaechlich mit militaerischen zwecken zusammenhaengen'.

pitowranow stellte die beziehungen der sowjetunion mit einigen laendern als beispielhaft hin, so mit frankreich, italien, finnland und oesterreich. zusammenarbeit auf den gebieten der wissenschaft und der forschung sei ebenso wichtig wie die gemeinsame beteiligung west- und osteuropaeischer laender an der verwirklichung grosser industrieprojekte in europa.

eingehend beschaeftigte sich pitowranow mit problemen des umweltschutzes: das ozeanographische institut der ussr habe drei jahre lang forschungsschiffe rund um europa fahren lassen - von leningrad bis odessa. die erfahrungen dieser expeditionen haetten gezeigt, dass die nordsee, viele abschnitte der ostsee, der golf von biskaya sowie die kuesten spaniens, portugals, frankreichs und italiens so verschmutzt seien, 'dass man da eigentlich nicht mehr baden duerfte'. auch die probleme des umweltschutzes seien nur durch supranationale kooperation zu loesen.

wiener festwochen 1972:

passini-ausstellung 'stadtrand favoriten'

13 wien, 25.5. (rk) das bezirksmuseum favoriten veranstaltet anlaesslich der wiener festwochen eine ausstellung, die werken des malers paul p a s s i n i (1881 bis 1956) gewidmet ist. die eroeffnung der ausstellung - sie traegt den titel 'stadtrand favoriten' - findet morgen, freitag, den 26. mai, um 18.30 uhr, in der volkshochschule favoriten, 10, arthaberplatz 18, statt. nach einleitenden worten von obermuseumsrat dr. hubert k a u t wird bezirksvorsteher emil f u c i k die ausstellung eroeffnen.

der maler passini entstammte einer kuenstlerfamilie, der oesterreich zahlreiche bedeutende bildende kuenstler zu verdanken hatte. sein grossvater war der maler und kupferstecher johann nepomuk passini, sein onkel der portraetist und aquarellist ludwig passini, sein neffe der graphiker hans fronius. die von ihm gezeigten aquarelle stammen aus der zeit von 1948 bis 1954 und sind durchwegs der schoenheit und dem reiz der stadtrandlandschaft favoritens gewidmet.

die ausstellung wird bis 22. juni, und zwar montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, geoeffnet sein.

1153

benennung einer wohnhausanlage: 'emmerich sailer-hof'

14 wien, 25.5. (rk) die staedtische wohnhausanlage kliebergasse 8 im 5. bezirk soll kuenftig den namen 'emmerich sailer-hof' tragen. emmerich sailer (1908 bis 1969) war mitglied des wiener gemeinderates und abgeordneter zum wiener landtag.

buengermeister felix s l a v i k wird die benennung freitag nachmittag um 17 uhr vornehmen. nach einer ansprache des buengermeister wird die gedenktafel enthuehlt.

geehrte redaktion !

zu diesem festakt laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 26. mai, 17 uhr.

ort: 5, kliebergasse 8.

1156

Landwirtschaftszählung in wien

15 wien, 25.5. (rk) auf grund der verordnungen des bundesministeriums fuer land- und forstwirtschaft wird mit stichtag 3. juni 1972 auch im raum wien eine landwirtschaftliche erhebung durchgefuehrt. so soll der bestand an bestimmten landwirtschaftlichen maschinen und die anzahl der hausschlachtungen von schweinen in erfahrung gebracht werden. ausserdem ist eine zaehlung der schweine und rinder vorgesehen.

alle bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen betrieben mit einer gesamtflaeche von mindestens einem halben hektar muessen ueber den bestand an bestimmten landwirtschaftlichen maschinen auskunft geben, darueber hinaus sind alle erwerb-gartenbau-, erwerbsobstbau- und erwerbsschweinbaubetriebe ohne ruecksicht auf groesse zur auskunft verpflichtet. dies gilt ebenso fuer gemeinschaftlich benuetzte maschinen und geraete.

die bewirtschafter sind verpflichtet, die ihnen von der wohnsitzgemeinde ausgeteilten erhebungsformulare auszufuellen und bis spaetestens 30. juni an diese zurueckzusenden.

saemtliche angaben unterliegen selbstverstaendlich der geheimhaltungspflicht.

1243

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 25.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, karotten 7 bis 10 schilling, fruehkraut 9 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 6.50 schilling, orangen 5 bis 8 schilling je kilogramm.

1301

europagespraech:

''atlantische partnerschaft - ein modell von gestern?''

18 wien, 25.5. (rk) wie sieht der vertreter eines blockfreien landes in europa die atlantische partnerschaft? beim europagespraech im palais auersperg aeusserte sich donnerstag leo m a t e s zu diesem thema. mates ist direktor des instituts fuer internationale politik und wirtschaft in belgrad, er war stellvertretender jugoslawischer aussenminister und botschafter seines landes in den u.s.a.

mates sprach von einer ''ungleichen partnerschaft'' in den ersten nachkriegsjahren, in denen man immerhin noch annehmen konnte, dass die u.s.a. ihr nukleares potentia l zum schutze europas einsetzen wuerden. mit der wiederherstellung westeuropas - eingestandenermassen unter grosser hilfe der vereinigten staaten - habe sich hier ein grundlegender wandel vollzogen. einerseits sei die amerikanische bereitschaft zum einsatz nuklearer waffen im europaeischen konfrontationsfall zurueckgegangen, andererseits ''halten die laender westeuropas nicht mehr aengstlich gegen osten ausschau nach einem feind, sondern vielmehr in der hoffnung, partner fuer fuer friedliche zusammenarbeit zu finden''.

mit der zeit, erklaerte mates, koennte die atlantische partnerschaft wieder das werden, was sie frueher einmal war, naemlich eine besondere verbindung zwischen europa und amerika auf der grundlage des gemeinsamen erbes und der gemeinsamen zivilisation. dies erfordere weder die aufgabe ideologischer ansichten noch das verschwinden aller unterschiede im sozialen, wirtschaftlichen und politischen bereich.

1347

neubau allgemeines krankenhaus:

gruenes licht fuer hauptgebaeude

17 wien, 25.5. (rk) gruenes licht fuer den raschestmoeglichen baubeginn beim kerngebaeude des neuen allgemeinen krankenhauses gab donnerstag der spitzenausschuss als oberstes organ der arbeitgemeinschaft zwischen republik oesterreich und stadt wien, der unter dem alternierenden vorsitz von buergermeister felix s l a v i k und bautenminister josef m o s e r im rathaus getagt hatte. das hauptgebaeude wird nach dem beschluss des spitzenausschusses aus einem flachkoerper in stahlbetonkonstruktion und zwei aufgesetzten bettenhaustuermen in stahlbauweise errichtet. in den beiden bettenhaeusern koennen 2.176 krankenbetten untergebracht werden. die gesamtkosten fuer das hauptgebaeude sind mit rund 4,5 milliarden schilling (preisbasis 1971) praeliminiert. nach weitgehendem abschluss der bauvorbereitungen kann bereits im juni mit dem bau des flachtraktes begonnen werden. der mit hilfe der netzplantechnik aufgestellte terminplan sieht einen fertigstellungstermin des neuen akh, das zu den groessten spitaelern europas zaehlen wird, bis ende 1981 vor.

der flachtrakt - 210 meter lang, 140 meter breit - besteht aus drei untergeschossen, dem erdgeschoss und fuenf obergeschossen und enthaelt saemtliche untersuchungs- und behandlungsbereiche, die operations- und hoersaele sowie die erforderlichen technischen einrichtungen. die aufgesetzten gleich hoch ausgefuehrten bettentuerme umfassen das 6. bis 16. obergeschoss. jeweils in den 6. geschossen befinden sich die intensivpflegestationen.

die stahlbauausfuehrung fuer die bettenhaeuser ist wohl aufwendiger, bringt nach ansicht der experten aber eine reihe vorteile hinsichtlich der konstruktion und der termingerechten baufertigstellung. bisher gibt es in oesterreich erst einen spitalsbau in stahlkonstruktion, naemlich das neue lorenzboehlerkrankenhaus in wien. die montagearbeiten auf der baustelle sind beim stahlbau kuerzer und weniger witterungsanfaellig als beim

stahlbetonbau. die vor- und nachteile beider varianten sind von den fachleuten eingehend abgewogen worden.

zivilschutzvorkehrungen

der spitzenausschuss traf auch eine wichtige entscheidung hinsichtlich der zivilschutzeinrichtungen in der grossen, dreigeschossigen tiefgarage (2.350 pkw-stellplaetze), bei der die rohbauarbeiten bereits zu 65 prozent abgeschlossen sind. die fertigstellung ist termingemaess bis ende 1973 vorgesehen. in einem teilbereich soll ein zivilschutzraum fuer 4.300 personen eingeplant werden und es sollen alle baulichen vorkehrungen getroffen werden, damit ein spaeterer ausbau der zivilschutzraeume ohne mehrkosten erfolgen kann. detailllierte vorschlaege fuer einen vollausbau des auch gegen radioaktivitaet sicheren schutzraumes sollen noch ausgearbeitet werden. desgleichen soll eine untersuchung ueber die einrichtung eines notspitals durchgefuehrt werden.

bei der 16. sitzung des spitzenausschusses, der das letzte mal im jahr 1968 getagt hatte, waren auch wissenschaftsminister dr. hertha firnberg sowie die stadtraete dr. otto glueck, hubert pfoch und otto schweda als stimmberechtigte mitglieder anwesend.

1409

14 neue einbahnen im 14. bezirk

19 wien, 25.5. (rk) im 14. bezirk traten heute, donnerstag, 14 neue einbahnen, die lokale verkehrverbesserungen vorsehen, in kraft. darunter befinden sich die haegelingasse von der spallartusse zur huetteldorfstrasse, die sampogasse von der breitenseer strasse zur schanzstrasse, die westermayergasse von der hellmesbergorgasse zur lautensackgasse, die hanakgasse von der deutschordenstrasse zum schoenbergplatz und die molischgasse von der linzer strasse zur deutschordenstrasse.

1419

IX. Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft
IX^{ème} Congrès International de l'Economie Collective
IXth International Congress of Public and Co-operative Economy
Wien · Vienne · Vienna · 23.—25. Mai 1972

Veranstaltende Sektion · Section Organisatrice · Organizer:

Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft
A-1050 Wien V · Vogelsanggasse 36, Austria · ☎ (0222) 65 1994

blat

gemeinwirtschaft wird weiter wachsen

8 wien, 25.5. (rk) vier gruende nannte hochschulprofessor
ddr. helmut frisch (oesterreich) im dritten hauptreferat
des 9. internationalen kongresses der gemeinwirtschaft fuer eine
verstaerkte expansion der gemeinwirtschaft: erstens waechst die
nachfrage nach gemeinwirtschaftlichen guetern ueberproportional,
zweitens erfordert die zunehmende konzentration der bevoelkerung
in den staedten verstaerkte gemeinwirtschaftliche investitionen,
drittens steigen die kostenmaessigen fernwirkungen des techni-
schen fortschritts (umweltverschmutzung) und viertens erfordern
verfallsprozesse in bestimmten bereichen (kohlenbergbau) aus sozialen
gruenden das eingreifen der oeffentlichen hand.

professor frisch beschaeftigte sich auch mit dem 'magischen
fuenfeck' der wirtschaftspolitik - den fuenf zielen preisstabili-
taet, vollbeschaeftigung, ausgleich der zahlungsbilanz, wirtschafts-
wachstum und gerechte einkommensverteilung. eine gleichrangige
beachtung dieser fuenf ziele erscheint unmoeglich. offenbar muss
man zum beispiel das ziel preisstabilitaet aufgeben, will man die
vollbeschaeftigung verwirklichen. eine genaue untersuchung ergibt,
dass die fuenf ziele nicht gleich wichtig sind, sondern auf drei
fundamentale ziele reduziert werden koennen: wachstum, vollbe-
schaeftigung und gerechte einkommensverteilung.

seine darlegungen ueber moderne planung fasste professor frisch
mit folgenden schlussfolgerungen zusammen:

die indikative planung, die einerseits prognosen veroeffentlicht
und andererseits die ziele der oeffentlichen wirtschaft bekanntgibt,
macht die entwicklung transparenter und laesst staat, gemein-
und privatwirtschaft die volkswirtschaftlichen auswirkungen ihrer
aktivitaet besser verstehen. auch die auseinandersetzung zwischen
den sozialpartnern wird durch rueckbeziehung auf gesamtwirtschaft-
liche zusammenhaenge rationalisiert. es ist auch wenig wahrschein-
lich, dass 'oeffentliche armut' und starke soziale ungleich-
gewichte entstehen. die prognose von krisen und anderen gleich-
gewichtsstoerungen erzeugt auch einen rueckkopplungseffekt, das
heisst, sie ruft so starke abwehrkraefte hervor, dass die voraus-

./.

gesagte krise nicht eintritt ('selbsterstörung der prognose') ausserdem vermindert die planung das risiko von fehlinvestitionen sowohl in der gemeinwirtschaft, wie auch in der privaten wirtschaft.

schlussresolution

der 9. internationale kongress der gemeinwirtschaft beschloss in der letzten sitzung eine resolution, die sich mit den zukunfts-aufgaben der gemeinwirtschaft befasst. nach einer analyse der gegenwaertigen situation heisst es darin: 'die aufgaben, die in der naechsten zukunft erfuehrt werden muessen, insbesondere auf dem gebiet der infrastruktur und des umweltschutzes, erfordern zunehmende massnahmen der oeffentlichen hand

und einen wachsenden anteil der oeffentlichen unternehmungen und der genossenschaften in der gesellschaft. es ist unbestritten, dass lebensentscheidende fragen, auch fuer den einzelnen, nur mit hilfe der gemeinwirtschaft bewaeltigt werden koennen.'

in der resolution werden dann der gemeinwirtschaft fuer die naechste zeit folgende ziele gegeben- die einfuehrung von neuen materialien, techniken und produktionsserien muss vorhergesehen werden. die wissenschaftliche forschung soll auch auf sozialem gebiet entwickelt werden. gewerkschaften und genossenschaften muessen bei der erziehung der jugend und bei der erwachsenenbildung mitwirken, wobei nicht nur berufliches fortkommen, sondern auch eine tiefgreifende bildung auf kulturellem, moralischem und demokratischem gebiet anzustreben ist. eine aktive und schoepferische nutzung der freizeit muss gefoerdert werden, die massenmedien sollen einer demokratischen kontrolle unterworfen werden. es muss vermieden werden, dass die stadtentwicklung unmenschlich und unnaturlich wird. durch vereinbarungen zwischen den regierungen und das aktive wirken der oeffentlichen unternehmungen und genossenschaften sollen die missbraeuche durch multinationale private gesellschaften bekaempft werden. internationales eigentum im bereich der oeffentlichen und genossenschaftlichen unternehmungen ist anzustreben. der gemein-

wirtschaftliche sektor muss seine besonderheit betonen und beispielhaft fuer einen neuen sozialtypus sein. dem schutz des verbrauchens dienen neben angemessenen gesetzen auch die ausbreitung des gemeinwirtschaftlichen denkens und die erziehung zur selbsthilfe.

abschliessend heisst es in der resolution: '' planungsmethoden, konzipiert im rahmen einer politischen demokratie, bei respektierung der rechte des individuum, und ausgearbeitet in zusammenarbeit mit den grossen gesellschaftlichen vereinigungen, besonders den gewerkschaften und den genossenschaften, sollen nicht nur den zweck haben, die drei grundziele der wirtschaftspolitik - wachstum, vollbeschaeftigung und gerechte verteilung der einkommen - zu erreichen, sondern auch neue politische und soziologische bereiche umfassen, besonders, was die permanente weiterbildung der erwachsenen und die nutzung der freizeit betrifft. die vermehrung von gesellschaftlichen guetern muss ueberproportional sichergestellt werden. dies ist eine grundlegende voraussetzung fuer das wohlgehen der menschheit und fuer die zivilisation.''

dank an bundespraesidenten

der kongress beschloss ein danktelegramm an bundespraesident franz j o n a s , der den ehrenschutz ueber den kongress hatte.

in seiner schlussansprache richtete ifig-ehrenpraesident univ.-prof. dr. maurice d e l b o u i l l e (frankreich) besonders herzliche dankesworte an bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und die bundesregierung, an buergermeister felix s l a v i k und die wiener stadtverwaltung sowie an die adog mit deren praesidenten str. franz n e k u l a und geschaeftsfuehrer dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g an der spitze.

pressegesprach jerusalem - wien

20 wien, 25.5. (rk) die isaelische journalistendelegation, die sich gegenwaertig im zusammenhang mit den vorbereitungen fuer die grosse wien-praesentation in jerusalem (''wien gruesst jerusalem'', 11. bis 25. juni) in der bundeshauptstadt aufhaelt, nahm heute vormittag an einem ausfuehrlichen pressegesprach mit buergermeister felix slavik und stadtwerke-stadtrat franz nekula im rathaus teil.

der leiter der delegation, prof. meron medsin, ueberbrachte die gruesse des jorusalemers buergermeisters teddy kollek, der bekanntlich ein gebuertiger wiener ist. buergermeister slavik hiess die delegation herzlich willkommen und gab den israelischen journalisten, die die groessten zeitungen israels und den israelischen rundfunk vertreten, einen ueberblick ueber die gegenwaertig in wien laufenden grossbauten, so den u-bahn-bau, die hochwasserschutzbauten, den bau der grossklaeranlage, und andere.

die fragen der israelis - das gespraech dauerte immerhin fast zwei stunden - betrafen in erster linie die finanziellen kontakte wiens mit den bundesbehoerden, die stellung wiens als stadt und bundesland, die baugesetze, den umweltschutz, die wohnungsprobleme, das wohlfahrtswesen, die oeffentlichen unternehmungen und aehnliches.

anschliessend gab die stadtverwaltung fuer die gaeste ein essen in den repraesentationsraeumen des rathauses. in vertretung des buergermeisters wurden sie dabei von vizebuergermeister hans bock begruesst, an dem essen nahmen ferner seitens der stadtverwaltung die stadtraete kurt heller, dr. maria schaumayer und otto schweda teil. waehrend der tischgespraeche wies prof. medsin darauf hin, dass viele leistungen wiens als vorbild fuer die loesung zahlreicher probleme in israel dienen, vor allem was probleme des bauwesens betrifft. die israelischen journalisten, so betonte der gast, messen der wiener veranstaltung in jerusalem besondere bedcutung bei und werden alles tun, um dabei mitzuholfen, dass die wien-praesentation ein erfolg wird.

josef urban zum gedenken

11 wien, 25.5. (rk) auf den 27. mai faellt der 100. geburtstag von josef u r b a n .

ein vielseitiger kuenstler, nicht nur architekt und innen-architekt, sondern auch illustrator, maler und buchnenbildner war josef urban, der am 25. mai 1872 in wien geboren und am 10. juli 1933 in new york, wo er seit 1914 lebte, verstarb. ab 1898 arbeitete urban, schueler von karl hasenauer, an der wiener akademie als selbststaendiger architekt. bauten von urban befinden sich in wien und baden. zusammen mit seinem schwager heinrich lefler schuf er die wandmalereien des wiener rathauskellens. in spaeteren jahren wandte er sich fast ausschliesslich der buehnenbildnerei zu und war als buehnenbildner 1911 ausstattungs-
chef der oper in boston und von 1918 bis 1933 der metropolitan opera in new york.

1015

schweinenachmarkt vom 25. mai

21 wien, 25.5. (rk) ausland: 180 aus rumaenien, 70 aus ungar, summe 250, verkaufspreis 15.60 bis 16.30.

rinder- und pferdenachmarkt vom 25. mai

22 wien, 25.5. (rk) kein auftrieb.

1510